

Bedienungsanleitung für HAGOLA-Kontakt-Kühlplatte (HKP)



Die Abbildung zeigt eine mögliche Ausführung. Die Maße und Ausführung der gelieferten Kontakt-Kühlplatte entnehmen Sie bitte der Produktzeichnung.

Ihr Fachhändler:



Inhaltsverzeichnis

1	Pro	oduktbeschreibung	1
	1.1	Bestimmungsgemäße Verwendung	
	1.2	Ausstattung	
	1.3	Technische Daten	
	1.4	Funktionsbeschreibung	
2	Allo	gemeine Sicherheitshinweise	1
3	_	nsport und Aufstellung	
	3.1	Transport	
	3.2	Zwischenlagerung	
	3.3	Verpackung entfernen	
	3.4	Einbau und Montage	
	3.4.		
	3.4.		
	3.4.		
4	Inb	petriebnahme	3
	4.1	Kältetechnische Anschlüsse vornehmen	
5	Bed	dienung	
	5.1	Allgemeine Sicherheits- und Vorbeugehinweise	
	5.2	Beschreibung der Bedienelemente und deren Handhabung	
	5.2.	.1 Auslagefläche	
6		fe bei Störungen	
7		inigungs- und Pflegehinweise/Instandhaltung	
	7.1	Pflege von Edelstahl	
	7.2	Zubehör und Ersatzteile	
	7.3	Reparaturen	
8		Berbetriebnahme	
_	8.1	Vorübergehende Außerbetriebnahme	



1 Produktbeschreibung

1.1 Bestimmungsgemäße Verwendung

Die HAGOLA-Kontakt-Kühlplatte ist zur Kühlung vorübergehender Auslage z. B. bei Frühstücksbuffets in der Gastronomie, in Hotels und Großküchen zu verwenden. Für andere als die vom Hersteller

der Gastronomie, in Hotels und Großküchen zu verwenden. Für andere als die vom Hersteller vorgesehenen Einsatzmöglichkeiten kann keine Gewährleistung übernommen werden. Wenn die nachfolgenden Hinweise zu Transport, Aufstellung und Bedienung sowie die Reinigungs- und

Pflegehinweise beachtet werden, bleiben die hochwertige Technik und die wertbeständigen Eigenschaften der aus Edelstahl (1.4301) gefertigten Bauteile langfristig erhalten.

1.2 Ausstattung



Die Abbildung zeigt eine mögliche Ausführung. Die Maße und Ausführung der gelieferten Kontaktkühlplatte entnehmen Sie bitte der Produktzeichnung.

- Auslagefläche aus Edelstahl (1.4301),
- fugenlos FCKW-frei druckgeschäumt,
- Außenmantel aus verzinktem Stahlblech,
- mit Auflagerand,
- mit Leerrohr für Thermostatfühler.

Eventuelle Abweichungen von diesen Ausführungen sind in der Produktzeichnung dokumentiert.

1.3 Technische Daten

Die Maße der Kontakt-Kühlplatte sowie Angaben über Ausführung und Leistung der kältetechnischen Komponenten entnehmen Sie bitte der dem Auftrag beiliegenden Produktzeichnung.

1.4 Funktionsbeschreibung

Die wichtigste Funktion der Kontakt-Kühlplatte ist die Kühlung von vorübergehender Auslage z.B. auf Frühstücksbuffets mit einer definierten Temperatur.

2 Allgemeine Sicherheitshinweise



Lesen Sie vor Inbetriebnahme der HAGOLA-Kontakt-Kühlplatte die in der Bedienungsanleitung aufgeführten Informationen sorgfältig durch. Sie enthalten wichtige Hinweise für Transport, Montage, Inbetriebnahme und Bedienung der Kontakt-Kühlplatte.

- Beschädigte Kontakt-Kühlplatte nicht in Betrieb nehmen, im Zweifel beim Lieferanten nachfragen.
- Die Kontakt-Kühlplatte nur für den in der Bedienungsanleitung beschriebenen Zweck benutzen.
- Montage, elektrische Installation und Reparatur dürfen nur von Fachkräften ausführt werden, die aufgrund ihrer fachlichen Ausbildung und Erfahrung ausreichende Kenntnisse besitzen über:
 - Sicherheitsvorschriften,
 - Unfallverhütungsvorschriften,
 - Richtlinien und anerkannte Regeln der Technik (z.B. VDE-Bestimmungen, DIN Normen).
- Die Fachkräfte müssen die ihnen übertragenen Arbeiten beurteilen, mögliche Gefahren erkennen und vermeiden können.
- Bei Montage, elektrischer Installation, Inbetriebnahme, Reparatur und Wartung sind die geltenden Unfallverhütungsvorschriften und die allgemein anerkannten Regeln der Technik zu befolgen.
 - Allgemeine Vorschriften (VBG1),
 - Umgang mit Kälteanlagen (VBG20),
 - Elektrische Anlagen und Betriebsmittel (VBG4).
- Anschluss und Aufstellung bzw. Einbau nach den Angaben des Herstellers vornehmen.
- Bei Montagearbeiten am Wasserzu- und -ablauf ist die Steuereinheit vor Spritzwasser zu schützen.



- Reparaturen und Eingriffe in den Kältekreislauf dürfen nur von autorisiertem Fachpersonal (Kälte-Fachbetrieb) durchgeführt werden.
- Die Kontakt-Kühlplatte außen und innen nicht beschädigen, z.B. mit scharfen oder spitzen Gegenständen an der Oberfläche oder durch Abknicken der Kälteleitung bzw. der dünnen Kapillarrohre.
- Lassen Sie Kinder nicht an und in Kühl- und Gefriergeräten spielen Bedienelemente von Kühl- und Gefriergeräten sollten für Kinder unzugänglich sein.

3 Transport und Aufstellung

Kontakt-Kühlplatte vor Beschädigungen schützen! Bitte beachten Sie die folgenden Hinweise zu Transport und Aufstellung!

3.1 Transport

Die Maße der gelieferten Kontakt-Kühlplatte ersehen Sie bitte aus der Produktzeichnung.



Kontakt-Kühlplatte beim Transport vor Stößen, Beulen und Kratzern schützen. Kälteleitungen nicht beschädigen.

3.2 Zwischenlagerung

Kontakt-Kühlplatte vor Witterungseinflüssen schützen. Kontakt-Kühlplatte vor starker Verschmutzung schützen.

3.3 Verpackung entfernen

Klebebänder und Schutzfolie schnellstmöglich von der Kontakt-Kühlplatte entfernen. Andernfalls können Rückstände von Folie und Klebeband darauf verbleiben.



Die Verpackungsmaterialien sind ordnungsgemäß zu entsorgen.

3.4 Einbau und Montage



Die Montage und der Einbau der Kontakt-Kühlplatte darf nur von qualifiziertem Fachpersonal vorgenommen werden, damit die Funktionen der Kontakt-Kühlplatte nicht beeinträchtigt und Gefahren für Personal sowie Sachschäden vermieden werden. Beim Einbau der Kontakt-Kühlplatte Kälteleitungen nicht beschädigen oder einklemmen.

Darauf achten, dass keine Metallspäne vom Bearbeiten von Metallen die Edelstahl-Oberflächen beschädigen. Die Oberflächen dürfen nicht mit eisenhaltigen Materialien verschmutzt werden.

3.4.1 Umgebungsvoraussetzungen für den Betrieb



- Die Kontakt-Kühlplatte keiner chlorhaltigen Luft (z.B. im Schwimmbad) aussetzen (**erhöhte Korrosionsgefahr**). Für diese Einsatzorte sollten spezielle Werkstoffe verwendet werden!
- Die Kontakt-Kühlplatte keinen Witterungseinflüssen aussetzen.

3.4.2 **Einbau**

Es ist darauf zu achten, dass die Kontakt-Kühlplatte waagerecht eingebaut wird.

3.4.3 Anschluss

Der Anschluss an den Kältekreislauf ist durch autorisiertes Fachpersonal (Kälte-Fachbetrieb) vorzunehmen. Fühler des bauseitigen Thermostats in das Fühlerleerrohr einsetzen. Um ein optimales Abfühlen der IST-Temperatur zu ermöglichen, sollte der Fühler mit Kälteleitpaste eingesetzt werden.

Es ist darauf zu achten, dass beim Anschluss der Kälteleitungen kein Schmutz oder Metallspäne in die Leitungen gelangen, da diese das Expansionsventil beschädigen könnten.



Bei allen Anschlüssen ist auf Dichtigkeit zu achten!



4 Inbetriebnahme



Sollten an der Kontakt-Kühlplatte Warn- oder Hinweisschilder angebracht sein, geben diese wichtige Hinweise für den gefahrlosen Betrieb. Neben den Hinweisen in der Bedienungs-anleitung müssen die allgemeinen Sicherheits- und Unfallverhütungsvorschriften des Gesetzgebers berücksichtigt werden. Vor

Inbetriebnahme ist die Kontakt-Kühlplatte auf korrekte Einbaulage zu kontrollieren!

4.1 Kältetechnische Anschlüsse vornehmen

Saug- und Druckseite der Kältemittelleitung an den Kältekreislauf anschließen. Zur Temperaturregelung sollte ein Thermostat die Kälteversorgung steuern. Der Thermostatfühler sollte wie in 3.2.3 beschrieben eingesetzt werden. Diese Arbeiten dürfen nur von autorisiertem Fachpersonal (Kälte-Fachbetrieb) durchgeführt werden.

5 Bedienung

5.1 Allgemeine Sicherheits- und Vorbeugehinweise



Es ist darauf zu achten, dass die Edelstahl-Oberfläche der Kontakt-Kühlplatte niemals mit **nicht rostfreien** Gegenständen gereinigt oder beschädigt wird. Keine **nicht rostfreien** Stahlteile in oder auf die Kontakt-Kühlplatte legen. **Nichtbeachtung verursacht Korrosion!**

Der Ablauf des Kondenswassers über die bauseitige Abwasserleitung muss gewährleistet sein.



Bitte auch das Kapitel 7 "Reinigungs- und Pflegehinweise/Instandhaltung" beachten!

5.2 Beschreibung der Bedienelemente und deren Handhabung

5.2.1 Auslagefläche

Die Auslagefläche ist mit einer Kontaktberohrung versehen. Die zu kühlende Ware sollte auf Servierplatten auf die Auslagefläche gestellt werden. Die Servierplatten sollte einen glatten Boden haben, damit die Übertragung der Kälte gewährleistet ist.

6 Hilfe bei Störungen

Kontakt-Kühlplatte kühlt nicht einwandfrei

→ Bitte setzen Sie sich mit Ihrem Fachhändler in Verbindung.

7 Reinigungs- und Pflegehinweise/Instandhaltung

7.1 Pflege von Edelstahl



Edelstahl gehört zu jenen Werkstoffen, die sich am leichtesten reinigen und sauber halten lassen. Es ist ein strapazierfähiges Metall, das seine wertbeständigen Eigenschaften sehr lange behalten wird, wenn die nachfolgenden Pflegehinweise beachtet werden. Die hohe Beständigkeit von Edelstahl ist gewährleistet, wenn die Oberflächen metallisch blank bleiben. Regelmäßiges Säubern erhält dem

Edelstahl seinen ursprünglichen Glanz. Durch Verwendung von Edelstahl werden die Materialanforderungen der HACCP voll erfüllt.



Schwere Schmutzschichten, die chlorhaltige Salze oder Fremdrost enthalten, können im Laufe der Zeit an der Oberfläche zu Verfärbungen oder Korrosionen führen.

Leichte Verschmutzung (Staub, Ruß usw.): Reinigen der Oberfläche mit handelsüblichen, <u>nicht</u> chlorhaltigen Reinigungsmitteln.

Achtung! Keine chlorhaltigen und säurehaltigen Reinigungsmittel verwenden!

Festhaftende Verschmutzung (feuchter, fettiger Schmutz): Reinigen mit synthetischen Reinigungsmitteln unter Zusatz eines leichten Poliermittels. Hochglanzpolierte Teile müssen sorgfältig behandelt werden, da



Scheuermittel Reibspuren hinterlassen können. Geschliffene Oberflächen lassen sich ohne weiteres mit handelsüblichen Scheuermitteln, in hartnäckigen Fällen sogar mit einem Schleifvlies reinigen. Es ist jedoch darauf zu achten, dass in Schliffrichtung gereinigt wird.

Kalkablagerungen: Kalkablagerungen können polierte Flächen unansehnlich machen. Wenn diese durch Reinigen mit einem üblichen Reinigungsmittel nicht zu entfernen sind, ist das Reinigen mit Kalkentferner nötig. Das anschließende Trocknen der gereinigten Teile wird empfohlen.

Fette, Öle, Fingerabdrücke: Bei glatten, polierten Oberflächen genügt meistens eine Reinigung mit warmem Wasser und einem synthetischen Reinigungsmittel, eventuell unter Zusatz eines milden Poliermittels. Festhaftende, schwere und zähe Fette (besonders auf geschliffenen Oberflächen) müssen mit Lösungsmitteln wie Reinigungsbenzin, Nitroverdünner, Aceton, Alkohol usw. entfernt werden. Bei grobkörnigem Schliff muss eventuell mit einem Scheuermittel leicht nachgeschliffen werden.



Die Sicherheitshinweise auf den Verpackungen der Reinigungsmittel sind zu beachten.

Fremdrost, Flugrostansatz: In den meisten Fällen lässt sich Fremdrost oder Flugrostansatz mit einem üblichen Putzmittel abscheuern oder mit einem Schleifvlies (kein Stahlvlies) entfernen. In schweren Fällen, in denen sich der Rost schon in die Oberfläche hineingefressen hat, ist ein gründliches Beizen oder sogar Schleifen notwendig. Scharfe Stahlwerkzeuge, Messer, Drahtbürsten und Stahlwolle aus gewöhnlichem Stahl, Feilen usw. dürfen nie zur Reinigung von Edelstahl benutzt werden, da Kratzer und Riefen sowie Rostbildung die Folge sein werden. Nach Beendigung von Wartungs- und Reinigungsarbeiten sollten alle metallischen Teile wie Werkzeuge, Schrauben, Bolzen, Rohrstücke entfernt werden, um Korrosion zu verhindern.



Wir empfehlen das HAGOLA Reinigungs- und Pflegespray. Es kann über Ihren Fachhändler bezogen werden.

7.2 Zubehör und Ersatzteile

Es sollten nur Zubehör und Ersatzteile verwendet werden, die vom Hersteller freigegeben sind. Original-Zubehör und Original-Ersatzteile bieten die Gewähr dafür, dass die Kontakt-Kühlplatte sicher und störungsfrei betrieben werden kann. Original-Zubehör und Ersatzteile können über den Fachhändler bezogen werden.

7.3 Reparaturen

Reparaturen sollten nur von autorisiertem Fachpersonal durchgeführt werden.

8 Außerbetriebnahme

8.1 Vorübergehende Außerbetriebnahme

Bitte fragen Sie hierzu Ihren Fachhändler!

8.2 Endgültige Außerbetriebnahme/Entsorgung

Bitte wenden Sie sich für die endgültige Außerbetriebnahme an Ihren Fachhändler! Materialien ordnungsgemäß entsorgen.



Bitte beachten Sie, dass das FCKW-freie Kältemittel vor Entsorgung der Kontakt-Kühlplatte von autorisiertem Fachpersonal zu evakuieren und getrennt zu entsorgen ist.

4